

sehen Thron folgte, überließ er seinem dritten Sohne, Ferdinand 4 (1759) Neapel und Sicilien, dessen Gemahlin, Karoline, und der Ausländer Acton (seit 1777) auf die Regierungsgeschäfte einen wesentlichen Einfluß behaupteten.

Der Felsen Malt ha, ein wichtiger Stützpunkt des Handels nach der Levante und nach Aegypten, war, während des Mittelalters, erst in den Händen der Ostgothen, dann der Griechen, darauf der Araber, und zuletzt der Normänner gewesen. Seit Rogers Zeiten (1090) blieb Malt ha mit Sicilien vereinigt. Im Jahre 1530 überließ Karl 5, als König von Neapel und Sicilien, die Insel Malt ha dem von Rhodus durch die Osmanen vertriebenen Orden der Johanniter, der seit dieser Zeit auch den Namen Malt heserorden führte, und zum fortwährenden Kampfe gegen die Türken verpflichtet war. —

117.

Spanien bis zum Erlöschen des habsburgischen Mannsstammes.

Spanien stand unter den europäischen Staaten auf der Sonnenhöhe seines Glückes und seiner Macht, als durch die Vermählung Isabellens von Kastilien mit Ferdinand von Aragonien (1469) die künftige Vereinigung der christlichen Reiche in Spanien, und die völlige Unterdrückung der arabischen Herrschaft in Spanien vorbereitet, so wie durch die Entdeckung Amerika's (1492) der unermessliche Reichthum dieses Erdtheils für Spanien eröffnet ward; auch erwarb Ferdinand, mit Hinterlist gegen seinen Bundesgenossen, den König von Frankreich, das ganze Königreich Neapel (1503), das mit Sicilien vereinigt, und von spanischen Vicekönigen bis 1707 regiert ward.

Eine unerwartete Sterblichkeit in der regierenden Familie brachte den Erzherzog Philipp von Oestreich, der mit Ferdinands und Isabellens jüngster Tochter, Johanna, vermählt war, nach Isabellens Tode auf den Thron von Kastilien (1506). Doch verwaltete Ferdinand von Aragonien, nach Philipps frühzeitigem Tode (25. Sept. 1506), wegen des Wahnsinnes seiner Tochter und während seines